

# Race to Morocco

## 3. Spieltag – letztes Turnier vor dem großen Finale

Gut Fruhstorf, 07.08.16



James Mullen (rechts) mit Tagessiegern

Am Sonntag, den 07.08.2016 ging das Race to Morocco in die dritte Runde. Diese Turnierserie im Golfclub Gäuboden wurde letztes Jahr vom Headpro James Mullen ins Leben gerufen. Dieses Mal konnte er erneut Hewlett-Packard als Tagessponsor gewinnen. Vertreten wurde die Firma durch Stephan Dietl.

Die beiden konnten beim nun letzten Spieltag vor dem großen Finale 69 Teilnehmer begrüßen. Bei optimalen Spielbedingungen wurden dementsprechend sehr viele gute Ergebnisse erzielt. Folgenden Spielern konnte James Mullen gratulieren:

Moritz Hermann zum 1. Platz Brutto Herren. Er erzielte 37 Punkte, spielte also eine Runde eins unter Par. Bei den Damen konnte sich in der Bruttowertung Anita Windirsch mit 24 Punkten durchsetzen. In Nettoklasse A siegte Günter Maier mit 38 Punkten. Auf den Rängen zwei und drei folgten Philip Zahnweh und Markus Harrer mit jeweils 36 Nettozählern. Den Sieg in Nettoklasse B sicherte sich Michael Mensah mit 42 Punkten. Ernst Waldsperger belegte mit 40 Punkten den zweiten Platz. Auf Rang drei folgte Stefan Winkler mit 37 Zählern. In Klasse C setzte sich Michael Tausche im Computerstechen durch. Sowohl er als auch die Zweitplatzierte Lisa Lehle erzielten 40 Punkte. Auf dem dritten Platz landete Tobias Fischer mit 39 Zählern.

Die Sonderwertung Nearest to the Pin, bei der es darum geht den Ball möglichst nahe an die Fahne zu bekommen, ging bei den Damen an Ulrike Sigl. Bei den Herren bewies Werner Palinkasch die größte Zielgenauigkeit. Die Sieger in der Wertung Longest Drive waren Sabine Schneider und Philip Zahnweh. Sie hatten an diesem Tag die längsten Abschläge.

In der Gesamtwertung, bei welcher je nach Nettoplatzierung Punkte vergeben werden, geht es momentan sehr eng zu. Gleich vier Spieler führen das Teilnehmerfeld an. So haben Anita Windirsch, Moritz Hermann, Tobias Fischer und Philip Zahnweh alle 22 Punkte. Doch beim Finale am 10. September werden dann aber doppelte Punktzahlen vergeben, also könnten die Karten nochmals neu gemischt werden. Die Spannung ist groß, denn dem Gewinner winkt eine Reise nach Marokko.